

**RS OGH 1991/3/12 5Ob514/91,
9Ob39/12v, 3Ob55/14f, 7Ob143/14a,
4Ob96/16w, 4Ob208/17t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.03.1991

Norm

ABGB §1151 X

ABGB §1165

Rechtssatz

Der zahnärztliche Behandlungsvertrag (hier: Wurzelbehandlung und Herstellung einer Zahnprothese) ist ein gemischter Vertrag, der Elemente des Werkvertrags enthält.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 514/91
Entscheidungstext OGH 12.03.1991 5 Ob 514/91
- 9 Ob 39/12v
Entscheidungstext OGH 24.04.2013 9 Ob 39/12v
Ähnlich; Beisatz: Der Behandlungsvertrag zwischen Patienten und Krankenhaus ist ein gemischter Vertrag sui generis, der auch Elemente eines Werkvertrags enthalten kann. (T1)
- 3 Ob 55/14f
Entscheidungstext OGH 25.06.2014 3 Ob 55/14f
Vgl aber; Beisatz: Hier hat der beklagte Zahntechniker weder einen Zahnabdruck noch eine Anpassung der Brücke vorgenommen, sondern lediglich die Brücke hergestellt. Der Vertrag zwischen der Patientin und dem Zahntechniker ist als Werkvertrag zu qualifizieren. (T2)
- 7 Ob 143/14a
Entscheidungstext OGH 17.09.2014 7 Ob 143/14a
Auch; Beisatz: Der zahnärztliche Behandlungsvertrag enthält (je nach vereinbarter Leistung) Elemente des Werkvertrags und des freien Dienstvertrags. (T3)
- 4 Ob 96/16w
Entscheidungstext OGH 15.06.2016 4 Ob 96/16w
Beis wie T3
- 4 Ob 208/17t
Entscheidungstext OGH 22.03.2018 4 Ob 208/17t
Vgl; Veröff: SZ 2018/24

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0021338

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.12.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at